

Menko-Ecke

Aufreissen eines Taba-Packs

von Ryan Laughton

Ich habe vor kurzem ein Buch über Sumomenko und -karten veröffentlicht, das den Namen Sumo Menko and Card Checklist trägt. In diesem Buch habe ich hunderte von handelsüblichen und speziellen Sumomenko- und -kartensets identifiziert und katalogisiert. Aber das Buch wird immer eine Baustelle sein, und seit seiner Veröffentlichung habe ich schon wieder mehr und mehr Sets zum Katalogisieren gefunden. Tatsächlich werde ich etwa dreißig Sets der zweiten Auflage der Checklist hinzufügen. Unter diesen ist ein einzigartiges und historisch wichtiges Set, aber bis vorletzte Woche lag es unbeachtet in meiner Sammlung.

Vor einigen Monaten hatte ich das Glück, ein Taba-Pack zu finden, das vermutlich von der Yagome oder Maruko Toy Company hergestellt wurde, und das ein unbekanntes Set enthielt. Es ist unklar, ob der Name der Firma Yagome oder Maruko ist, da beide Bezeichnungen auf dem Taba-Pack auftauchen, und daher werde ich das Set einstweilen Yagome Maruko Gango (Toy Company) nennen. Dies ist das einzige Set, bei dem ich diese Bezeichnungen gesehen habe (siehe Abb. 1).



Abb. 1: Stempel von Yagome (links) und Maruko (rechts).

Als ich den Taba-Pack kaufte, nahm ich an, dass er aus den frühen 1950er Jahren stammte, da



Abb. 2: Vorderseite (links) und Rückseite (rechts).

auf der Vorderseite ein handgezeichneter Rikishi war und da Menkos ab den 1950er Jahren in Taba-Packs veröffentlicht wurden. Ich nahm auch deshalb an, dass – weil es aus den 1950er Jahren stammte – es eines der vielen Dutzend Black-and-White-Bromide-Sets sein würde, die während dieser Zeit veröffentlicht wurden. Daher hatte ich keine Eile damit, irgendeinen der Umschläge zu öffnen, da die Katalogisierung der Black-and-White-Bromide-Sets der 1940er und 1950er Jahre eine monumentale Aufgabe ist.

Ich dachte, dass ich – sobald ich einen der Umschläge geöffnet hätte – nahezu sofort hätte sagen können, aus welchem Set sie stammten. Also wurde dieses Taba-Pack verstaubt, während ich die erste Auflage meines Buchs schrieb, und ich plante, etwas mehr nachzuforschen, wenn ich Material für die zweite Auflage sammeln würde. Letzte Woche beschloss ich, ein paar Umschläge

des Taba-Packs zu öffnen, um zu sehen, was sich darin befand, und es stellte sich als eine große Entdeckung heraus.

Das Taba-Pack selbst misst etwa 13 x 18 cm und enthält 31 einzelne rosa-/lachsfarbene Umschläge. Ich kann mir vorstellen, dass etwa 32 bis vierzig Umschläge in einem vollen Taba-Pack waren, denn ein paar hatten gefehlt, als ich das Taba-Pack gekauft hatte. Die Vorderseite zeigt eine lebhaft kolorierte Zeichnung eines Rikishi, auf der senkrecht in Kanji und Katakana "Sumo Pro" steht. In der rechten oberen Ecke steht in Kanji "Ooban", was "große Größe" bedeutet. In der linken unteren Ecke ist der Yagome-Stempel, und darüber ist eine Marke aufgeklebt, die das Maruko-Zeichen zeigt. Die Rückseite des Taba-Packs zeigt das Yagome-Zeichen, das ein "T.H." in einer roten Raute ist. Darunter und etwas rechts gehalten ist wieder das Maruko-Zeichen (siehe Abb. 2).



Abb. 3: Maegashira Shachinosato (links) und Yokozuna Futabayama (rechts).

Ich beschloss, ein paar zufällig gewählte Umschläge aus dem Taba-Pack zu ziehen, um das Set zu identifizieren und zu katalogisieren. Die Päckchen kamen leicht heraus, da das rosefarbene Umschlagspapier wirklich dünn ist. Als ich die erste Karte aus dem Umschlag herauszog, war ich geschockt zu sehen, wer es war. Es war kein Rikishi aus den 1950er Jahren, sondern ein Rikishi von Anfang/Mitte der 1940er Jahre, Maegashira Shachinosato, der zwischen 1937 und 1947 in den Juryo- und Maegashira-Rängen zu finden war. Es war eine frühe Color Halftone Bromide Karte (BC-Serie). Ich brauchte ein paar Sekunden, um zu bemerken, über was ich gestolpert war, nämlich ein Taba-Pack, das zehn Jahre vor jedem anderen bekannten Taba-

Pack hergestellt worden war! Darüber hinaus hatte dieses Taba-Pack den Zweiten Weltkrieg überlebt und lag nun, 70 Jahre später, vor mir! Ich suchte sofort ein anderes Set aus den 1940er Jahren, das ich schon katalogisiert hatte (BB403) und erkannte, das beide Sets ähnlich in Größe und Design waren, was bedeutete, dass sie vielleicht von der gleichen Firma hergestellt worden waren. Ich hatte noch einen weiteren Umschlag zu öffnen, und ich hoffte, dass es ein Rikishi sein würde, der es mir erlaubte, das Druckjahr weiter einzugrenzen. Und siehe da, ich zog die eine Karte, die das Jahr auf 1940 oder 1941 eingrenzte, denn es war die Karte eines der berühmtesten und erfolgreichsten Yokozuna aller Zeiten: Yokozuna Futabayama! Es gibt unzählige Karten von

Futabayama in dieser Pose, die von 1940 und 1941 stammen (siehe Abb. 3), und so war es einfach, das Jahr einzugrenzen.

Es gibt vermutlich zwanzig bis dreißig verschiedene Karten in diesem Set, und sie sind vermutlich von allen hochrangigen Rikishi der frühen 1940er Jahre. Der Halbtondruck und die Pappe sind von guter Qualität. Die Vorderseite der Karten zeigt in der oberen rechten Ecke das Shikona des Rikishi senkrecht geschrieben, und auf der linken Seite gibt es fünf Zeilen mit Statistiken zum Rikishi. Diese Zeilen enthalten Geburtsort, Heya, Größe, Gewicht und bevorzugte Technik. Die Rückseiten der Karten sind leer, was für diesen Typ Karten in den 1940er Jahren üblich ist. Das Öffnen von weiteren Umschlägen würde uns auch erlauben zu sehen, ob es Siegerstempel auf den Rückseiten der Karten gibt, was darauf hindeuten würde, dass es einen Preisbogen und Preiskarten zu diesem Set gab. Einstweilen müssen wir noch auf die Antwort dieser Frage warten, bis mehr Exemplare von diesem Set auftauchen.

Während ich diese Zeilen schreibe, habe ich beschlossen, dieses Set unter der Nummer BC402 und dem Setnamen "1940 Yagome Maruko Color Bromide" zu katalogisieren, und es wird in der zweiten Auflage von Sumo Menko and Card Checklist vertreten sein. Viel Spaß im Nagoya Basho und bis in ein paar Monaten! Tschüss!